



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 14.03.2019, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 14.02.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Aktueller Arbeitsstand im Forderungsmanagement/Vollstreckung
 - 7.2. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden der KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0831/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2016

10.2. **Vorlage:** BV/0832/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2016

10.3. **Vorlage:** BV/0879/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung

Beitritt der Stadt Eberswalde zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Einkaufsgemeinschaft)

10.4. **Vorlage:** BV/0880/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 – Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Anwendungsvereinbarung, Beschaffung von Strom und Gas 2020 - 2023

10.5. **Vorlage:** BV/0887/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Erweiterung der Wegbeleuchtung an der Erlebnisachse Schwärzetal

10.6. **Vorlage:** BV/0888/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Anpassung von Pachtverträgen mit städtischen Sportvereinen

10.7. **Vorlage:** BV/0889/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Veröffentlichung von Sitzungsterminen und städtischen Veranstaltungen in den sozialen Medien

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Jur, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jur stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen sind 10 Ausschussmitglieder und 1 Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 14.02.2019

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Jur teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn die Beantwortung der Frage von Herrn Morgenroth zur Thematik personengebundener Behindertenparkplätze an alle Ausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 2**). Die Beantwortung der Anfrage zu den geänderten Konditionen der Marktgilde auf dem Eberswalder Wochenmarkt wurde mit den Sitzungsunterlagen versandt.

Herr Jur fragt, ob es aus den Fraktionen noch Vorschläge zum Rahmenarbeitsplan 2019 gibt. Der Rahmenarbeitsplan des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, Stand März 2019 wurde vor Sitzungsbeginn verteilt (**Anlage 3**).

Herr Dr. Spangenberg schlägt vor, die Marktgilde in eine der nächsten Ausschusssitzungen des AWF einzuladen, um noch offene Fragen zu klären.

Herr Jur wird sich mit der Verwaltung dazu abstimmen, ob und wann der Vorschlag in den Rahmenarbeitsplan aufgenommen wird.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1:

Aktueller Arbeitsstand im Forderungsmanagement/Vollstreckung

Herr Siebert informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Arbeitsstand im Forderungsmanagement/Vollstreckung. Die Präsentation wurde den Ausschussmitgliedern bereits mit den Versandunterlagen übergeben.

Herr Trieloff möchte wissen, ob es einen Überblick gibt, inwieweit die Vollstreckungsgebühren auskömmlich sind für die Vollstreckungsstelle und wie die Beiträge sind, die die Gebühren an den Kosten der Vollstreckung leisten. Das ist insbesondere eine Frage, die mit den externen Forderungen zu tun hat, die in erheblicher Zahl zu bearbeiten sind.

Herr Siebert nimmt die Frage zur Beantwortung mit.

TOP 7.2:

Sonstige Informationen

Herr Siebert informiert zum Datenblatt der Haushaltsdaten „Plan“ / vorläufiges „Ist“ per 28.02.2019, welches vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 4**).

Herr Prof. Dr. König informiert über die Teilnahme am RWK-Prozess im Wirtschaftsministerium in Potsdam am heutigen Tag gemeinsam mit dem Bürgermeister; berichtet, dass dort erneut auf das Projekt „Ortsumfahrung – B167 neu“ eingegangen wurde, dass die Stadt Eberswalde um eine verlässliche Zeitschiene gebeten hat, allerdings ohne positive Nachrichten erhalten zu haben; ein weiteres Thema war die Fachkräftesicherung, die Maßnahmen der Stadt Eberswalde fanden Anklang mit dem Hinweis, konzentrierter mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg zusammenzuarbeiten; zusätzlich erhielten sie Hinweise auf weitere Fördermöglichkeiten.

TOP 8:

Informationsvorlagen

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 – Herr Trieloff:

- hat der Zeitung entnommen, dass sich die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) vom Geschäftsfeld Fremdverwaltung trennen wird; möchte in diesem Zusammenhang wissen, worin der Unterschied bei der Verwaltung von Wohnungen, die sich im Eigentum befinden bzw. die sich nicht im Eigentum befinden, besteht; er fragt, was die Trennung von o. g. Geschäftsfeld rechtfertigt
- weist darauf hin, dass die WHG dann auch ihre Internetseite überarbeiten müsste, er geht damit auf den 2. Punkt der Mission der WHG ein: „Wir sind der kompetente Hausverwalter für ihre Immobilie.“

Herr Prof. Dr. König nimmt die Frage und den Hinweis mit und wird den Sachverhalt Herrn Adam zur Beantwortung übergeben.

9.2 – Herr Passoke:

- möchte, dass im Hauptausschuss vom Bürgermeister eine Information gegeben wird, denn er ist der Meinung, dass im Aufsichtsrat keine Diskussion zur Geschäftsabgabe erfolgte
- *regt an, dass das Rechnungsprüfungsamt eine Sonderprüfung der KAG und der zugehörigen Vereine vornimmt; die Fraktionen haben jetzt eine gültige Trägervereinbarung vorgelegt bekommen, befürchtet, dass der Abschluss der Vereinbarung hätte ausgeschrieben werden müssen; fragt, warum dazu im nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung berichtet wird; Herr Passoke möchte in diesem Zusammenhang darum bitten, in der heutigen Sitzung zur Beschlussvorlage „Jahresabschluss 2016“ eine 1. Lesung vorzunehmen und in der Stadtverordnetenversammlung im April 2019 die 2. Lesung und die Abstimmung durchzuführen*

Herr Prof. Dr. König geht davon aus, dass das Thema Geschäftsfeldaufgabe in den Aufsichtsratsversammlungen der WHG erörtert wurde.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er ausführlich auf die Inhalte der angesprochenen Trägervereinbarung zum Schutze der Rechte Dritter im nicht öffentlichen Teil eingehen wird. Vorab kann er aber mitteilen, dass sich die Verwaltung und das Rechnungsprüfungsamt über Zahlungen abstimmen, die aus der Vereinbarung entstehen. Weiterhin führt er aus, dass 2009 eine Ausschreibung zur Trägerschaft der KAG erfolgte, die vom Europäischen Regionalen Förderverein gewonnen wurde. Diese Ausschreibung beinhaltet die Führung der Geschäftsstelle und die Absicherung des Schleusenregimes. Die Absicherung des Schleusenregimes wurde somit vergeben und man befindet sich mit den Zahlungen damit

im Rahmen des Zuwendungsrechts, haushalterisch sind die Zahlungen abgesichert.

Die Anfrage zur Prüfung der KAG durch das RPA nimmt Herr Prof. Dr. König mit in die Verwaltung.

TOP 10:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1:

Vorlage: BV/0831/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2016

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass zum Jahresabschluss 2016 die Vorberatungen wie geplant in den Märzausschüssen durchgeführt werden und die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung im April erfolgen wird.

Herr Siebert führt kurz zur Beschlussvorlage ein.

Herr Dr. Fischer möchte wissen, ob die im Beteiligungsbericht genannten Swapgeschäfte bei der WHG noch gegenwärtig sind; fragt, ob der Geschäftsführer ohne die Zustimmung des Aufsichtsrates diese Geschäfte allein verantworten kann.

Herr Prof. Dr. König nimmt die Frage für Herrn Haß und Herrn Adam zur Beantwortung mit.

Herr Dr. Fischer fragt, wie z. B. der Energieverbrauch, insbesondere bei der WHG ausgewertet wird, um Kostenentwicklungen zu Gunsten der Mieter zu gewährleisten; kann sich vorstellen, dass das bei einem 10-Jahres-Liefervertrag mit EWE kaum möglich ist.

Die Verwaltung nimmt die Frage zur Beantwortung mit.

Herr Morgenroth geht auf Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen ein und stellt fest, dass weitere Rückstellungen gebildet werden, obwohl geplante Maßnahmen noch nicht abgearbeitet wurden; weist darauf hin, dass es besser wäre, erst geplante Maßnahmen abzuschließen, bevor neue angeschoben werden.

Die Hinweise werden von der Verwaltung mitgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2016 wird beschlossen.

TOP 10.2:

Vorlage: BV/0832/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2016

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister wird nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss 2016 der Stadt Eberswalde erteilt.

TOP 10.3:

Vorlage: BV/0879/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung

Beitritt der Stadt Eberswalde zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Einkaufsgemeinschaft)

Herr Landmann verlässt den Sitzungssaal. Es sind **9 Mitglieder** anwesend.

Herr Wrase hat Fragen zu den verschiedenen Unterschriften, die auf der Vereinbarung zu leisten sind.

Herr Prof. Dr. König erkundigt sich beim Landkreis, da die Vorlage für die Vereinbarung vom Landkreis vorgelegt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die Vereinbarung über den Beitritt der Stadt Eberswalde, des Amtes Britz-Chorin-Oderberg und diesem Amt angehörige Gemeinden zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf

dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Anlage 1).

Die Stadt Eberswalde soll auch dann beitreten, wenn nicht alle in der Vereinbarung genannten Gemeinden die Vereinbarung abschließen.

TOP 10.4:

Vorlage: BV/0880/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 – Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Anwendungsvereinbarung, Beschaffung von Strom und Gas 2020 - 2023

Herr Landmann kommt zurück in den Sitzungssaal, somit befinden sie wieder 10 Mitglieder im Saal.

Vor Sitzungsbeginn wurden Austauschseiten zu den Anlagen der Beschlussvorlage BV/0880/2019 verteilt (**Anlagen 5 und 6**).

Herr Dr. Fischer sagt, dass die Ausschreibung über die Strom- und Gaslieferung für alle Objekte der Stadt Eberswalde gilt; bezieht somit auch die Objekte der WHG mit ein, hier ist der Energielieferant jedoch die EWE mit einem 10-Jahres-Liefervertrag. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit es mittelfristig durch rechtliche Schritte möglich ist, die Gaslieferung der EWE zur Wärmeerstellung für die Wärmeversorgung der Wohnungen der WHG in diese Vereinbarung einzubeziehen.

Die Verwaltung nimmt den Auftrag mit.

Herr Fölsner bittet die Verwaltung, die in der Beschlussvorlage BV/0880/2019 Anwendungsvereinbarung, Beschaffung von Strom und Gas 2020 – 2023“ in der Anwendungsvereinbarung auf Seite 1 unter § 2 Absatz 3 genannte Anlage zur Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung nimmt die Bitte mit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den anliegenden „Anwendungsvereinbarungen zur öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Beschaffung von Strom und Gas“ im Zeitraum 2020 – 2023 (Einkaufsgemeinschaft) zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über das Ergebnis der Ausschreibungen zu informieren.

TOP 10.5:

Vorlage: **BV/0887/2019** **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Erweiterung der Wegbeleuchtung an der Erlebnisachse Schwärzetal

Herr Morgenroth erklärt, dass die Bürgerinnen und Bürger häufig den Wunsch geäußert haben, die Erlebnisachse auch erleben zu können; er bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Im Ergebnis der Diskussion wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nicht die nachstehende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung in der Haushaltsplanung 2020 die Kosten zur Erweiterung der intelligenten Wegbeleuchtung von der Straße Am Zainhammer bis zum Zoo zu berücksichtigen und einen Ausbau voran zu treiben.

TOP 10.6:

Vorlage: **BV/0888/2019** **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Anpassung von Pachtverträgen mit städtischen Sportvereinen

Vor Sitzungsbeginn wurde eine Austauschseite zur Beschlussvorlage an alle Ausschussmitglieder verteilt (**Anlage 7**).

Der Einreicher zieht die Beschlussvorlage BV/0888/2019 „Anpassung von Pachtverträgen mit städtischen Sportvereinen“ zurück.

TOP 10.7:

Vorlage: **BV/0889/2019** **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Veröffentlichung von Sitzungsterminen und städtischen Veranstaltungen in den sozialen Medien

Herr Morgenroth erklärt, dass man sich mit dem Vorschlag erhofft, mehr jüngere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Aufkommende Bedenken, dass hier Verstöße gegen den Datenschutz erfolgen, kann er nachvollziehen.

Herr Prof. Dr. König führt dazu aus, dass die Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Eberswalde bestätigt hat, dass nicht gegen die Datenschutzverordnung verstoßen wird.

Herr Passoke möchte den Bereich „soziale Netzwerke“ einschränken, möchte im Beschlusstext genau benannt haben, in welchen sozialen Netzwerken die Veröffentlichungen erscheinen sollen.

Herr Morgenroth, als Einreicher der Beschlussvorlage, sagt, dass der Beschlusstext vor „veröffentlicht werden“ mit den Worten „in denen sie vertreten ist“ erweitert wird.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass alle Sitzungstermine der Stadtpolitik und städtische Veranstaltungen ab sofort in den sozialen Netzwerken (als Veranstaltungen), in denen sie vertreten ist, veröffentlicht werden.

Herr Jur schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:51 Uhr.

J u r
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die Kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Danko Jur bis 20:20 Uhr anwesend
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Irene Kersten
- **Ausschussmitglied**
Winfried Bohn
Kirsten Höner-March vertreten durch Herrn Landmann
Karl-Dietrich Laffin
Conrad Morgenroth
Dr. Günther Spangenberg
Gottfried Sponner vertreten durch Herrn Passoke
Götz Trieloff
Ringo Wrase
- **zusätzliches Ausschussmitglied**
Viktor Jede

- **sachkundige Einwohner/innen**
Dr.-Ing. Uwe Fischer
Ronny Fölsner ab 18:37 Uhr anwesend
Michael Jauer entschuldigt
Sandro Libi
Manfred Martin
Dipl.-Ing. Martin Mischel
Michael Otto
Heiko Schult
Stephan Thörmer
Michael Wolff

- **Dezernent/in**
Prof. Dr. Jan König
Stefan Müller entschuldigt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Sven Siebert
Sylke Wendlandt
Dr. Ing. Georg Werdermann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Monika Friedrich